

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

294 (23.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Zweites Blatt. Mittwoch, den 23. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 68746. II. Die Rotlaufkrankheit in der Gemeinde Staffort betreffend.

In der Gemeinde Staffort ist die Rotlaufkrankheit ausgebrochen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. B.: Grimm.

Herbst-Kontroll-Versammlungen 1907.

Es haben zu erscheinen:

Alle Dispositionsurlauben und Reservisten mit Einschluß der Halbinvaliden und Garnisonsdienstfähigen, sowie die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften der Jahrgänge 1900 bis 1907 und der zwischen dem 1. April und 30. September 1895 Eingestellten, ausschließlich der als unsichere Dienstpflichtige Eingestellten.

Es haben auch diejenigen Mannschaften der oben genannten Jahresklassen zu erscheinen, welche wegen körperlicher Gebrechen hinter die letzte Jahresklasse der Reserve, Landwehr I oder II zurückgestellt sind.

1. Am Montag, den 4. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, in Friedrichstal in dem Gasthaus zur „Rose“.
Die Mannschaften der Gemeinden Spöck, Friedrichstal und Staffort.
2. Am Montag, den 4. November 1907, vormittags 10⁴⁵ Uhr, in Blankenloch in der Wirtschaft zum „Schwanen“.
Die Mannschaften der Gemeinden Sagsfeld, Büchsig und Blankenloch.
3. Am Dienstag, den 5. November 1907, vormittags 9 Uhr, in Graben im Gasthaus „Badischer Hof“.
Die Mannschaften der Gemeinden Graben, Ruckheim und Liebelsheim.
4. Am Dienstag, den 5. November 1907, nachmittags 12³⁰ Uhr, in Linkenheim in der Wirtschaft zum „Abler“.
Die Mannschaften der Gemeinden Linkenheim und Hochstetten.
5. Am Dienstag, den 5. November 1907, nachmittags 3¹⁵ Uhr, in Eggenstein in der Festhalle.
Die Mannschaften der Gemeinden Eggenstein und Leopoldshafen.
6. Am Mittwoch, den 6. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, in Karlsruhe im Exerzierhaus des Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exerzierplatz.
Die Mannschaften der Gemeinden Daxlanden und Knielingen.
7. Am Mittwoch, den 6. November 1907, vormittags 10³⁰ Uhr, in Karlsruhe im Exerzierhaus des Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exerzierplatz.
Die Mannschaften der Gemeinden Teutschneurent, Welschneurent, Grünstinkel und Sulach.

Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe einschließlich Stadtteile Mühlburg, Beiertheim, Rintheim und Rüppurr.
Die Kontrollversammlungen finden im Exerzierhaus des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 auf dem Exerzierplatz statt.

I.

1. Am Donnerstag, den 7. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr.
Die Offiziersaspiranten aller Waffen der Jahresklassen 1900 bis 1906.

II.

Infanterie, Jäger, Schützen und Maschinengewehrtruppen, ausschließlich Krankenträger und Büchsenmachergehilfen.

2. Am Donnerstag, den 7. November 1907, vormittags 9³⁰ Uhr.
Die Mannschaften der Jahresklassen 1905, 1906 und 1907 und sämtliche zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen aller Waffen, sowie diejenigen Wehrleute, welche bei der diesjährigen Herbstkontrollversammlung zur Landwehr II. Aufgebots übertreten, das sind alle diejenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind, mit Ausnahme der als unsichere Heerespflichtige eingestellten Mannschaften.
3. Am Freitag, den 8. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, die Jahresklasse 1904.
4. Am Freitag, den 8. November 1907, vormittags 9⁴⁵ Uhr, die Jahresklasse 1903.
5. Am Sonnabend, den 9. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, die Jahresklasse 1902.
6. Am Sonnabend, den 9. November 1907, vormittags 9⁴⁵ Uhr, die Jahresklasse 1901.
7. Am Sonnabend, den 9. November 1907, vormittags 11 Uhr, die Jahresklasse 1900.

III. Spezialwaffen.

Kavallerie, Feld- und Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Train einschließlich Krankenträger, Sanitäts- und Veterinär-Personal, Oekonomiehandwerker, Büchsenmachergehilfen, Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten, Arbeitssojdaten und sämtliche Mannschaften der Garde und Marine.

8. Am Montag, den 11. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, die Jahresklasse 1900.
9. Am Montag, den 11. November 1907, vormittags 9⁴⁵ Uhr, die Jahresklasse 1901.
10. Am Dienstag, den 12. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, die Jahresklasse 1902.
11. Am Dienstag, den 12. November 1907, vormittags 9⁴⁵ Uhr, die Jahresklasse 1903.
12. Am Mittwoch, den 13. November 1907, vormittags 8³⁰ Uhr, die Jahresklasse 1904.
13. Am Mittwoch, den 13. November 1907, vormittags 10 Uhr, die Jahresklassen 1905, 1906 und 1907.

Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage vor den betreffenden Kontrollversammlungen an das Hauptmeldeamt einzureichen. Fehlen bei der Kontrollversammlung, Erscheinen zu einer andern als für den Jahrgang festgesetzten Kontrollversammlung, sowie Auspätkommen werden mit Arrest bestraft.

Schirme und Stöcke sind beim Betreten, Cigarren usw. vor dem Betreten des Kontrollraumes abzulegen. Zuwiderhandlungen werden mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Karlsruhe, im Oktober 1907.

Königliches Bezirks-Kommando.

Nr. 68509. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, Vorstehendes in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. B.: Geier.

Schweizer.

Aufgebot.

Nr. 8708. Die Kronenwirt Johann Georg Haas Witwe in Buchenberg hat das Aufgebot der am 20. Januar 1907 in Buchenberg durch Brand zerstörten, auf den Namen der fünf minderjährigen Kinder der Christine Haas, geb. Jäcke Witwe, in Buchenberg umgeschriebenen $8\frac{1}{2}\%$ Eisenbahnschuldverschreibungen je über 1000 Mark Lit. B. Nr. 12133, 12134, 12135, 12136 und 12137 des Anlehens von 1880 beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, den 2. Juli 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.

Großherzogliches Amtsgericht II

gez. A. Kaiser.

Dies veröffentlicht

der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bruch.

3.3.

Vortrag

von **Dr. phil. Helene Stöcker,**

Dozentin an der Lessinghochschule in Berlin. Herausgeberin der Zeitschrift „Mutterschutz“.

Thema:

„Die Ehe in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“.

Anschließend Diskussion.

Am Mittwoch, 23. Oktober im grossen Rathaussaal, abends 8 Uhr.

Karten zu haben durch die Braun'sche Hofbuchhandlung, Kaiserstr. 58 und abends an der Kasse zu Mk. 1.50 (numeriert) und Mk. 1.—, Stehplätze 50 Pfg. Mitglieder der Frauenvereine und des Bundes für Mutterschutz erhalten auf den Plätzen zu Mk. 1.50 und Mk. 1.— je 50 Pfg. Ermässigung.

Museum Karlsruhe.

Mittwoch, den 30. Oktober, abends 7 Uhr,
im Museumsaal

Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Dr. R. Süpfle
über:

„Das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie“

wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe, 22. Oktober 1907.

Der Vorstand.

**Freiwillige Feuerwehr.**

I. Kompanie.

Freitag, den 25. Oktober, abends präzis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, Übung.

Spitzfaden.

Privatspargesellschaft.

Zur Beschlussfassung über Aenderung einiger Bestimmungen unserer Satzungen findet am

Mittwoch, den 30. Oktober d. J., abends 6 Uhr,
im Saale der „Vier Jahreszeiten“, eine Treppe hoch, eine

außerordentliche Generalversammlung
statt.

Die beabsichtigte Aenderung betrifft im wesentlichen den Fortfall der in § 11 enthaltenen Beschränkung der Einlagen auf monatlich 200 M. und die Festsetzung eines Jahreshöchstbetrags der Einlagen auf 2500 M.

Die geehrten Mitglieder werden hierzu mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß zur gültigen Beschlussfassung nach § 45 der Satzungen die Anwesenheit von mindestens 50 Mitgliedern und die Zustimmung von mindestens zwei Drittel derselben erforderlich ist.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1907.

Der Verwaltungsrat.

3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 28 hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: a. 8 Warenaufhänge, 1 Warenaufhänge, 2 Divans, 1 Ständer mit Theemaschine, 2 Labentische, 1 Polsterstuhl, 1 Regulator, 1 Klotzstuhl, 4 Bänke, 30 Bandagen, 18 Pakete Verbandwatte und 1 Schreibesekretär, b. 1 Bettsofa, 1 Kleiderschrank, 2 Oberbetten und 2 Kissen.

Die Versteigerung der unter b. aufgeführten Sachen findet voraussichtlich statt und können diese Sachen $\frac{1}{4}$ Stunde vor der Versteigerung im Pfandlokal besichtigt werden.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 28 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett.

J. B.: Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 16704. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bäckers **Friedrich Beck** und seiner Ehefrau **Barbara** geb. **Wohr** hier, zu Miteigentum je $\frac{1}{2}$ eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 6. Dezember 1907,
vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 92, Heft 14, Lsg.-Nr. 1846 Haus **Durlacherstraße 36**, 1 a 44 qm. Hierauf erbaut ein zweistöckiges Wohnhaus, ein zweistöckiger Wohnungsbau, ein zweistöckiger Querbau und ein zweistöckiger Seitenbau, amtlich geschätzt zu . . . 19 000 M.
Zubehör 316 M.
zusammen . . . 19 316 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 23. November 1907,
vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Jedem, welcher ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1907.

Groß-Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1.

Edeheimer.

[2]

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 16703. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Schreinermeister **Alexander Karch** und seiner Ehefrau, **Anna geb. Walz**, hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 7. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen **Ablerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe** — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 322, Heft 15, Lgb.-Nr. 5235, Haus **Wachstraße 6, 4 a 78 qm.** Ein zweistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 47500 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Samstag, den 23. November 1907, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats **Ablerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6,** geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. **Gebesheimer.**

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 87** sind zwei kleinere, helle Wohnungen mit Wasserleitung und Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kurvenstraße 13** ist eine freundliche, helle Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör sofort beziehbar zu vermieten.

— **Lachnerstraße 3** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Al. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterb., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei **Kornsand, Kaiserstraße 56.**

Werkstätte zu vermieten.

Helle 65 qm große Werkstätte mit eben so großem Schienenkeller, auch als Magazin oder Lagerraum geeignet, auf sofort zu vermieten. Näheres **Winterstraße 27 im 3. Stock rechts.**

Zu vermieten

sind in allernächster Nähe des hiesigen Güterbahnhofes **größere Räumlichkeiten, ca. 500 bis 600 qm groß,** für sich abgeschlossen und mit bequemer Zufahrt, geeignet für jegliches Geschäft oder Fabrikation, event. könnte auch nach Wunsch Aenderung oder elektrische Kraft nebst Licht angebracht werden. Liebhaber hierfür wollen ihre Offerten unter Nr. 6376 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Größere Räume.

— **Ablerstraße 19** ist der zweistöckige Mittelbau mit Speicher auf 1. Januar 1908 zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Lagerräume

zur Aufbewahrung von Möbeln etc., schön, luftig und trocken — ganz oder geteilt — billig zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 83, parterre.**

Atelier,

8,00—5,30 m,

eines der besten am Platze, im 3. Stock, **Stefanienstraße 58,** auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau **Sofienstraße 76.**

Helles Magazin, Gartenstraße 9,

circa 95 qm groß, auch als Werkstätte für ruhigen Betrieb passend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Keller oder Souterrain,

zirka 40—60 qm groß,

auf längere Zeit zu mieten gesucht. Nähe **Waldbornstraße** bevorzugt. Offerten sind zu richten an **G. Lieb, Waldbornstraße 28 a.** *3.3.

Stallung für 3 Pferde

mit Durchgangszimmer und Heuspeicher per sogleich zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 116 im Bureau.**

Wohnungs-Gesuch.

Für meinen Schwager, der von auswärts kommt, suche ich auf 1. November 1907 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im **Dannwald** oder in dessen Nähe. Offerten mit Preisangabe erbittet **J. Gerstenacker, Winterstraße 21.**

Zimmer zu vermieten.

— **Hirschstraße 18** sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

— Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist im 4. Stock per 1. November zu vermieten: **Kaiserstraße 82, 2. Stock.**

— Elegante möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** ist wegen Verziehung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Kriegs- und Gartenstraße.**

— **Akademiestraße 15, parterre,** ist ein großes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten, event. mit Bedienung, auch für Bureau geeignet. Näheres daselbst.

— Hübsch möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit schönem Schreibtisch per sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 30, 2 Treppen hoch.**

— **Kaiserstraße 82** ist ein schön möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang an einen besseren Herrn per 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Einige sehr schöne, ruhige

Zimmer,

ohne Vis-à-vis, sind auf sogleich zu vermieten: **Sofienstraße 85, parterre.**

Weinbrennerstraße 3 I

in feinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle, sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gem., **gute Pension.**

Möblierte Zimmer.

*2.2. 1 oder 2 möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. November zu vermieten: **Bahnhofstraße 38 3. Stock.**

Mühlburg.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der **Artillerie-Kaserne** auf sogleich zu vermieten. Näheres **Leinwandplatz 6, parterre.**

Pension Baer,

— **4 Seminarstraße 4.**

Zimmer mit und ohne Pension.

130 000 Mark

habe ich auf erste Hypotheken zu vergeben. *3.3.

Joseph Liebmann,

Kreuzstraße 23. Telefon 75.

Geld! Darlehen, 5% Zins, Ratenrückzahlungen. Selbstgeber. **Dlossner, Berlin 82, Belle Alliancestraße 71 A.** Rückporto.

Georg Lebrecht,

Karlsruhe ∞ Weltzienstr. 40.

Liegenschaften- und Hypotheken-Vermittlung.

Da ich selbst längere Zeit ein Baugeschäft betrieben habe, empfehle ich mich in sachverständiger und gewissenhafter Vermittlung von Liegenschaften und Hypotheken.

Gesucht

sofort oder auf November **3000—4000 Mark** auf III. Hypothek gegen doppelte Sicherheit und guten Zins. Offerten sind unter Nr. 6685 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

II. Hypothek

von **15 000 M.** wird auf ein rentables Geschäftshaus in der **Südstadt** auf **1. Januar 1908** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,

welche in der **Kunstmaterialien-Branche** flott eingearbeitet ist, kann sofort Stelle finden.

2.2. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein **Handschuh- und Krawatten-Geschäft** wird eine gebildete, womöglich **branchenkundige Verkäuferin** zur **Aushilfe** im **Monat Dezember** gesucht. **Gefl. Offerten** mit **Kopie der Zeugnisse** sowie **Angabe der Gehaltsansprüche** unter Nr. 6676 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. 2.2.

F. Eine tüchtige Buffetdame,

Kassiererin, für erstes **Restaurant** gesucht. **Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.** *3.3.

Mädchen,

braves, fleißiges, für **Küche** und **Hausarbeiten** per 1. November bei **hohem Lohn** gesucht: **Kriegsstraße 30 im Laden.**

Ein Mädchen

mit guter Figur und aus **anständiger Familie** wird gegen **sofortige Vergütung** zur **Ausbildung** im **Verkauf** in die **Lehre** gesucht.

2.2. **A. Lucas, Kaiserstraße 185.**

Mädchen,

das **bürgerliche Küche** und **Hausarbeit** versteht, auf 1. November in **kleine Familie** bei **hohem Lohn** gesucht: **Eisenlohrstraße 35 III.** *3.3.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein **ordentliches junges Mädchen,** das schon **gedient** hat wird zu **kleiner Familie** sofort gesucht: **Mugartenstraße 24 I.**

Gesucht

auf sofort oder später ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und einige Hausarbeiten verrichtet von

*2.2. Frau Ministerialdirektor Weingärtner, Belfortstraße 21 III.

Ein kräftiges Mädchen

wird für Küche- und Hausarbeiten gesucht: Schützenstraße 66, parterre.

Junges Mädchen

zu häuslichen Arbeiten tagsüber gesucht: Jollystraße 2 III. *2.2.

Städtisches Arbeitsamt,

Bähringerstraße 100. Telephon 1188.

Vermittlung völlig unentgeltlich.**Gesucht:**

weibliches Dienstpersonal für Privat und Wirtschaften auf sogleich und später.

Stellen suchen:

Anfangs-Verkaufserinnen, Kontoristinnen u. Serviermädchen.

Erstklassige**Großstückmacher**

aufser dem Hause, sowie zweiter

Tageschneider

gesucht bei

Wilh. Müller,

2.1. Kaiserstraße 116.

Blechnern u. Installateur,

selbständiger, solider Arbeiter, findet bei gutem Lohn sofort dauernde Stellung.

Eduard Maecher, Blechnermeister, Girischstraße 25.

Dirigent-Gesuch.

2.2. Ein Männergesangsverein mit 70 Sängern einer größeren Stadt in der Nähe von Karlsruhe sucht einen Dirigenten. Gefl. Offerten bis längstens 25. Oktober unter Nr. 6679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein junger Mann im Alter von 16 bis 18 Jahren, der schöne Handschrift besitzt und richtig rechnen kann, findet sogleich oder später als Schreiber auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Adressen wolle man unter Nr. 6683 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wir suchen einen

zweiten Hausburschen

zum sofortigen Eintritt. Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

M. Gärtner & Comp.,

Kurz-, Weiß- und Wollwaren en gros, Kaiserstraße 227.

M.F.

Einige bessere Kellnerinnen, sowie ein Kellner suchen Stellen durch

Fuchs Nachfolger, Amalienstraße 11.

F. Kellnerinnen, Beischwestern, Haus- und Zimmermädchen, Kellner, Koch, Papfer, Hausbursche suchen und finden Stellen.

Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 3.2. — Telephon 1094. —

Herde etc.,

welche im Brand und im Baden schlecht sind, werden gründlich in stand gesetzt. Herdfabrik F. J. Schaeffer, Schwanenstraße 18.

Fabrikation aller Sorten

Drahtgeflechte für Garteneinfriedigungen, Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe, Fensterschutzgitter für Keller und Vorratsräume, Glasdächer etc. zu äußerst billigen Preisen. *2.2.

Mechan. Drahtflecherei und Siebgeschäft Nikolaus Jäger jr., 5 Werderstraße 5.

Auskunftei Krüger

*4.3. Karlsruhe, Adlerstraße 40.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, jur. Person, Sitz in Leipzig.

Hauptgeschäftsstelle Karlsruhe. Bureau: Seubertstraße 6, übernimmt für seine Mitglieder

Einzug von Außenständen, Verreibung, Mahnung etc., Auskünfte auf alle Plätze des In- und Auslandes, unentgeltlichen Rechtschutz und Rat und Hilfe in allen geschäftlichen Angelegenheiten durch die Rechtsanwälte der Vereinigung, Unterstützung und Versicherung seiner Mitglieder bei Ableben, Bekämpfung unläuterer Wettbewerbes, Vertretung bei Insolvenzen, Vertretung bei Lohnbewegungen, Einrichtung von Buchhaltungen und Führung derselben im Abonnement. Man verlange Prospekt bei der Geschäftsstelle.

Wir suchen an allen badischen Plätzen mit eigenen Amtsgerichten tüchtige

Vertreter

welche möglichst im Betreibungsweesen und der Prozeßvertretung erfahren sind, zur Uebernahme einer Geschäftsstelle.

Berücksichtigt werden nur tabellos beleumdete, in geordneten Vermögensverhältnissen lebende Bewerber. Ferner suchen wir noch einige repräsentable

Requisitionenbeamte

für Karlsruhe und das gesamte badische Land.

Bewerber, welche sich eine sichere und lohnende Existenz gründen wollen, belieben schriftliche Offerten möglichst mit Photographie und kurzem Lebenslauf zu richten an

Schutzgemeinschaft

für Handel und Gewerbe, jur. Person, Sitz Leipzig.

Hauptgeschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Seubertstraße 6.

Beteiligung.

Wir suchen für einige unserer Mitglieder, mit sehr rentablen Geschäften, durchaus tüchtige kaufmännische Kräfte mit Kapitalbeteiligung. Gefl. schriftliche Offerten unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an die

Schutzgemeinschaft

für Handel und Gewerbe, jur. Person, Sitz Leipzig.

Hauptgeschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Seubertstraße 6.

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

20.16.

Gefl. Anmeldungen erbeten.

Der Unterzeichnete liefert gegen

Ratenzahlung

ohne Anzahlung, ohne Preiserhöhung unter weitgehendster Garantie

Pianinos**Flügel****Harmoniums**

von den billigsten bis zu den hervorragendsten Marken 1. Ranges.

Strengste Diskretion.

Prospekt bitte zu verlangen.

H. Maurer, Hoflieferant,Piano- und Harmoniumlager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

sowie

Emailschilder

in jeder Grösse und Ausführung.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 23. Oktober 1907.

11. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementsarten).**Tell.**Große Oper in 4 Akten. Musik v. Rossini.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.**Personen:**

Gehler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz . . .	Franz Koba.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin . . .	Lotte Kornar.
Wilhelm Tell, Balthar Fürst, Melchthal, Arnold, Melchthals Sohn, Leuthold, Rudolph der Harras, Gehler's Vertrauter . . .	May Büttner. Hans Keller. Ed. Schüller.
Hedwig, Tells Gattin . . .	H. Jablonfer.
Gemmy, Tells Sohn . . .	Jan v. Gorkom.
Ein Fischer . . .	Hans Buffard.
Ein Schweizer . . .	Rosa Ehofer.
Gefolge Gehler's und der Prinzessin. Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri. Soldaten.	K. Warmersberger. Friedrich Erl. Ab. Bodenmüller.

Im 3. Akte: „Tyrolienne“, arrangiert von Paula Allegri-Baya, getanzt von Luise Kling, Luise Stolze u. Richard Allegri.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4,50 usw.**Damen-Strümpfe**

in besten Qualitäten, grosser Auswahl und billigsten Preisen

empfehlen

Gebr. Ettliger
Hoflieferanten.**Beziehen Sie Ihren Weinbedarf**von der Weingrosshandlung **F. Bausback,****Amalienstrasse 53, Telephone 1468,**deren guter Ruf Ihnen für vorzügliche, **der Gesundheit zuträgliche** Qualitäten bürgt. Feinste Referenzen stehen zu Diensten.Stets grosse Lager in **Weiss- und Rotweinen** aller nennenswerter deutscher Weinbaugebiete, zum Teil eigener Kelterung.**Exquisite Flaschenweine — französ. Rot- und Weissweine.****Nur beste Kranken- und Dessertweine — Champagner-Weine.**

5.2.

Kostproben gratis.

Im Detail-Geschäft werden zur Zeit **offen** abgegeben:

1904er Kaiserstühler	das Liter zu 70 Pfg.	} versteuert.
1905er Wachenheimer	„ „ „ 80 „	
1903er Rotwein (Spezialität)	„ „ „ 70 „	

Im
Jahre
1907

wächst man 7.6.

nur

mit

Nigrin.

Für kommende Saison empfehle den geehrten Damen mein neues Lager

hochfeiner engl. und deutscher Kostüm-Stoffefür „**Taylor-Made-Costumes.**“

Garantiere für eleganten Sitz; erstklassige Qualität der Stoffe und Arbeit in feinsten Ausführung.

Telephon 2319.

L. Hodapp, Damenschneider,

Kaiserstrasse 174.



Bertolde-Stiefel

befriedigen durch tadellosen Sitz und gediegene Eleganz die Anforderungen aller, welche auf elegantes und solides :: :: Schuhwerk Wert legen. :: ::



Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Herrenstraße 24 Herrenstraße 24

Leinen,
Halbleinen und
Baumwollstoffe für Bett-
und Leibwäsche.
Fischzeuge, Handtücher, Küchen-
wäsche, Badwäsche
etc. etc.

Fernspr. 1507.

Gegründet 1878.

108. **August Schulz.**

Ich habe mich hier als
Spezialarzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten
niedergelassen.

Dr. med. Wilhelm von Voss,
früher Assistenzarzt an den Universitäts-Hals-, Nasen- und Ohren-
kliniken in Freiburg i. B. und Rostock,
Kaiserstrasse 213 II.

Sprechstunden: vorm. 10—1 und nachm. 3—5 Uhr. 82.

Grassherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfehl grosser Auswahl

Leder-Waren

die verschiedensten neusten Leder-Arten.
Portemonnaie, Brief-Taschen,
Tresore, Banknoten-Taschen,
Cigarren-Etuis, Visiten-Täschchen,
Cigaretten-Etuis, Schreib-Mappen,
Damen-Taschen, Reise-Taschen,
Necessaire, etc. etc. 22.

Die Wohnungsliste

der Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Standorte Karlsruhe, Durlach und Ettlingen ist wieder erschienen und zum Preise von 55 Pfg. zu beziehen durch die

Druckerei M. Gillardon,
Waldstraße 81.

[7]

Von der Reise zurück.
Frauenarzt Dr. Gissler,
Kriegstrasse 90. 82.

Färberei Brinz.

65 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 24. Oktober. 10. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 25. Oktober. 8. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten nicht B 11). **Rigoletto.** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 26. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-

mentskarten). **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober. 9. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 28. Oktober. 12. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Auf Riffenskoog.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 27. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrfz I. Abt. M. 4.50,
am 24., 25., 26. und 28. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrfz I. Abt. M. 4.—.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN

REGELMÄSSIGE
SCHNELL u. POSTDÄMPFER
VERBINDUNGEN von u. nach



MITTELMEER
ALGIER
ÄGYPTEN



OSTASIEN
und **AUS**
TRAILLEN



GENÈVE
NEW
YORK

GRÖSSTE BEQUEMLICHKEIT
AUSGEZEICHNETE
VERPFLEGEUNG

Nähere Auskunft erteilt
NORDDEUTSCHER LLOYD, Bremen
sowie dessen sämtliche Agenturen.

Nähere Auskunft erteilt der Generalvertreter **Friedrich Kern**, Karl-Friedrichstrasse 22,
Ecke Erbprinzenstrasse. 4.1.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher **Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.**

Die Verpackung und
Beförderung nach
auswärts wird
pünktlich besorgt.

**Allerheiligen!**

Künstliche
Trauer-Kränze
jeder Art
empfiehlt
zu billigsten
Preisen



Künstliche Blumen in
Stoff, Papier u. Wachs
zur Ausschmückung
lebender Kränze.

**C. M. Meyer, Blumenfabrik,****3 Kaiser Wilhelm-Passage 3.**

En gros. — En détail. — Export.

Durch mein **Engros-Geschäft** bin ich in der Lage, die denkbar größte Auswahl zu erstaunlich billigen
Preisen zu bieten. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.